

Presseinformationen

Explodierende Innereien

Theater

Freitag, 10. September, 20.30 Uhr
Samstag, 11. September, 18.00 Uhr
Sonntag, 12. September, 18.00 Uhr
Montag, 13. September, 20.30 Uhr
Mittwoch, 15. September, 20.30 Uhr

Schlachthaus Theater

Dauer ca. 80 Minuten

Veranstaltet durch: Schlachthaus Theater Bern

Zum Stück

Wut hat heute einen schlechten Ruf. Es gehört sich nicht, wütend zu sein, und schon gar nicht, öffentlich seine Wut zu zeigen. Im gesellschaftlichen wie im privaten Bereich werden Diplomatie und Rhetorik mehr geschätzt als ein brachialer Schlag auf den Tisch. Und auch von der Kultur erwartet man eher Erhabenes als die schonungslose Direktheit eines Wutausbruchs. Und doch: Anlässe, wütend zu sein, gibt es zuhauf!

In der Schlachthaus Produktion «Explodierende Innereien» werfen sich zwei SchauspielerInnen und drei jugendliche Amateure in eine Bühnensituation und erforschen - ausgehend von Interviews - das Spektrum Berner und internationaler Wut. Gleichzeitig setzt eine Gruppe Jugendlicher Texte zum selben Thema in Bewegung und Sprache um; diese beiden Teile verweben sich zu einer Theaterrecherche.

Katharina Vischer

Katharina Vischer ist Theaterpädagogin und Regisseurin. Nach der Matura studierte sie Musikwissenschaften an der Universität Zürich, wechselte aber, vor Beendigung des Studiums, zum Theater. Es folgten Lehrjahre unter Stephan Müller und Volker Hesse im Theater Neumarkt, bei Daniel Schmid und Werner Düggelin am Opernhaus Zürich, in div. Produktionen der freien Szene Schweiz, sowie Assistenzen bei Regisseuren aus New York, Japan und Deutschland und Produktions-Mitleitung bei

M: presse@biennale-bern.ch
T: 078 684 17 13

der <Mass&Fieber>. Seit 1997 gibt sie Workshops und Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, leitet seit einigen Jahren die Fachgruppe Schultheater an der pädagogischen Hochschule Bern und ist seit fünf Jahren für die Theaterpädagogik des Schlachthaus Theaters Bern verantwortlich, wo sie unter anderem inszeniert und diverse Projekte lanciert.

Kathrin Yvonne Bigler

Kathrin Yvonne Bigler, 1980 in Bern geboren, hat am Liverpool Institute for Performing Arts studiert und lebt seit 2003 in London, wo sie die Kompanie Bottlefed leitet. Sie führt Regie und schreibt die Stücke. Die Bottlefed-Performance „Camille“ wurde am Lost Theatre Festival 2006 in London in der Kategorie „Beste Regie“ nominiert. „Return to Reason“, das aus einem einjährigen Forschungs- und Improvisationsprozess heraus entstand, war für den „Total Theatre Award for Best Original Work by an Ensemble“ am Edinburgh Fringe Festival, 2007 nominiert. Kathrin Y. Bigler arbeitet außerdem mit der Filmcompany Lomotion Ltd (Bern) an der Skriptentwicklung für Kurzfilme und leitet Theaterprojekte in verschiedenen Communities, u. a. mit Jugendlichen, Obdachlosen und in Gefängnissen.

Sandra Künzi

Sandra Künzi lebt und arbeitet in Bern als Autorin, Musikerin und Moderatorin. Sie tritt regelmässig in Lesereihen oder als Einzelautorin auf und schreibt für verschiedene Auftraggeber (Radio, Uni Bern, Anthologien u.v.m.). 2008 war sie Literaturstipendiatin der Stadt Bern in Glasgow. Sie ist Mitgründerin der Berner Autorinnengruppe Almösen und pflegt mit Leidenschaft die Autorinnenreihe TITTANIC.

Sandra spielt in zwei Duos: Künzi&Abt (Trashpop) und Jenny Popper&Jess Honey (alter Jazz). Sie moderiert Anlässe aller Couleur und Schwierigkeitsgrade: vom Umwelttag über die Silvestergala bis zum Literaturevent.